

Merkmale

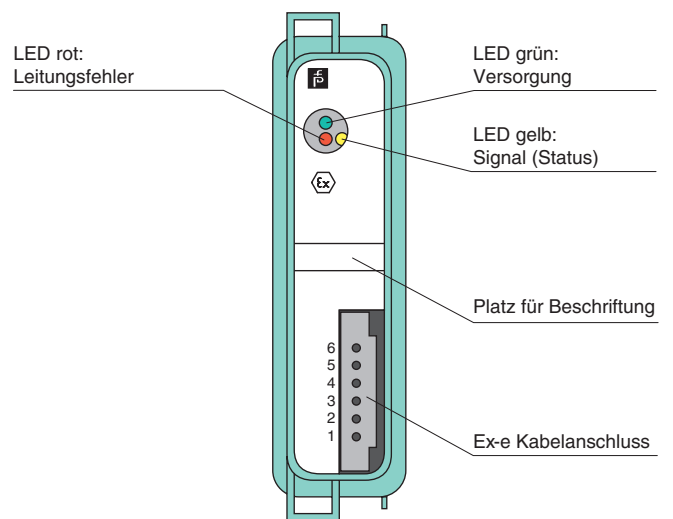
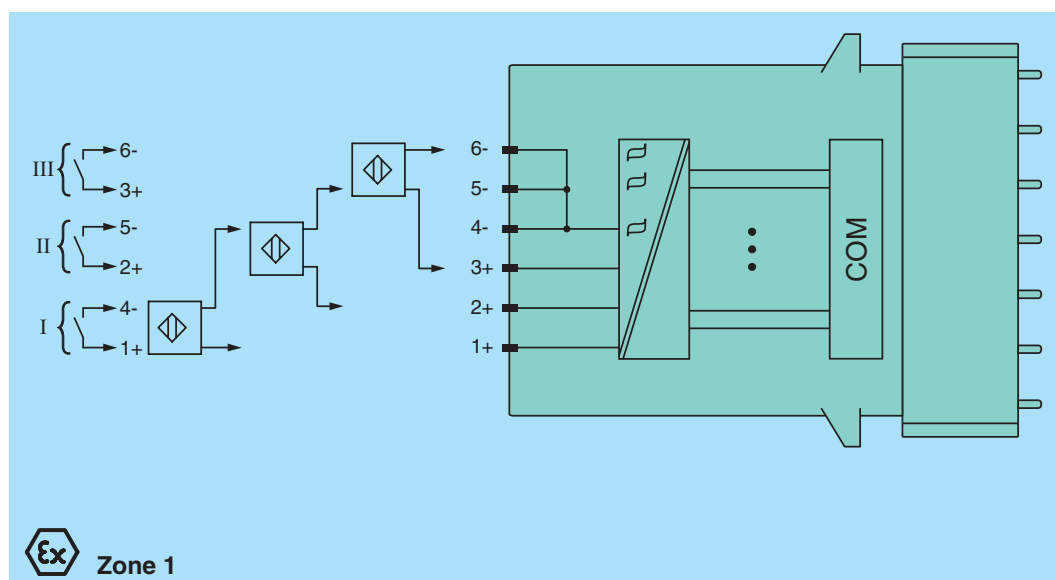
- 3-kanalig
- Eingänge mit Ex-e-Klemmen verdrahtet
- Kontakt- oder NAMUR-Eingänge
- Montage in geeigneten Gehäusen in Zone 1 oder Zone 21
- Positive oder negative Logik parametrierbar
- Simulation für Inbetriebnahme (forcen)
- Leitungsfehlerüberwachung
- Kontinuierliche Eigenüberwachung

Funktion

Der Binäreingang verarbeitet bis zu 3 binäre Eingangssignale von NAMUR-Sensoren oder mechanischen Kontakten aus dem Ex-Bereich.

Leitungsbruch und Leitungskurzschluss werden überwacht.

Die Eingänge sind gemäß EN 60079-11 galvanisch vom Bus und der Versorgung getrennt.

Aufbau**Frontansicht****Anschluss**

Versorgung	
Anschluss	Backplane-Bus
Bemessungsspannung	12 V DC , nur in Verbindung mit den Netzteilen FB92**
Leistungsaufnahme	0,5 W
Interner Bus	
Anschluss	Backplane-Bus
Schnittstelle	herstellerspezifischer Bus zum Standard-Buskoppler/Gateway
Eingang	
Geeignete Sensoren	mechanische Kontakte, NAMUR-Näherungsschalter, 2-Draht-Initiatoren
Anschluss	Drahtenden 1+ (weiß), 2+ (braun), 3+ (grün), 4- (gelb), 5- (grau), 6- (pink)
Bemessungswerte	nach EN 60947-5-6 (NAMUR)
Schaltpunkt/Schalthyserese	1,2 ... 2,1 mA / ± 0,2 mA
Leitungsfehlerüberwachung	Option: kanalweise ein-/abschaltbar mechanische Schalter: siehe Blockschaltbild NAMUR-Näherungsschalter: keine Zusatzbeschaltung notwendig Schaltpunkte: - Leitungskurzschluss: typisch < 360 Ω, sicher < 100 Ω - Leitungsbruch: typisch < 0,35 mA, sicher: < 0,05 mA
Spannung	8,2 V , typisch
Innenwiderstand	ca. 1 kΩ
Mindestimpulsdauer	20 μs
Anzeigen/Einstellungen	
LED-Anzeige	LED grün: Versorgung LED rot: Leitungsfehler Kanal 1 LED gelb: Status Kanal 1
Beschriftung	Platz für Beschriftung auf der Frontseite
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2004/108/EG	EN 61326-1
Konformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21
Schutzart	IEC 60529
Umweltprüfung	EN 60068-2-14
Schockfestigkeit	EN 60068-2-27
Schwingungsfestigkeit	EN 60068-2-6
Schadgas	EN 60068-2-42
Relative Luftfeuchtigkeit	EN 60068-2-56
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Lagertemperatur	-25 ... 85 °C (-13 ... 185 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	95 % nicht kondensierend
Schockfestigkeit	Schockform I, Schockdauer 11 ms, Schockamplitude 50 m/s ² , Anzahl der Schockrichtungen 6, Anzahl der Schocks pro Richtung 100
Schwingungsfestigkeit	Frequenzbereich 5 ... 500 Hz, Amplitude 5 ... 13,2 Hz ± 1,5 mm, 13,2 ... 100 Hz 1g, Frequenzdurchlaufrate 1 Oktave/min, Dauer 10 Frequenzdurchläufe 5 Hz - 100 Hz - 5 Hz
Schadgas	Modul G3
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20 (Modul) , separates Gehäuse entsprechend Systembeschreibung erforderlich
Anschluss	Drahtenden oder geschirmter Kabelschwanz Leitungsanschluss separat abgedeckte Ex-e-Klemmen erforderlich
Masse	ca. 350 g
Abmessungen	28 x 107 x 132 mm
Daten für den Einsatz in Verbindung mit Ex-Bereichen	
EG-Baumusterprüfbescheinigung	PTB 97 ATEX 1074 U , PTB 97 ATEX 1075 (System) , weitere Bescheinigungen siehe www.pepperl-fuchs.com
Gruppe, Kategorie, Zündschutzart	⊕ II 2 G Ex d IIC
Galvanische Trennung	
Eingang/Versorgung, interner Bus	sichere galvanische Trennung nach IEC/EN 60079-11, Scheitelwert der Spannung 375 V
Richtlinienkonformität	
Richtlinie 94/9/EG	EN 60079-0 , EN 60079-1
Internationale Zulassungen	
IECEx-Zulassung	beantragt
Allgemeine Informationen	

Systeminformationen	Das Modul darf nur in den zugehörigen Backplanes und Gehäusen (FB92**) in der Zone 1, 2, 21, 22 oder außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs installiert werden (Gas oder Staub). Beachten Sie dabei die zugehörige EG-Baumusterprüfbescheinigung.
Ergänzende Informationen	Beachten Sie, soweit zutreffend, die EG-Baumusterprüfbescheinigungen, Konformitätsaussagen, Konformitätserklärungen, Konformitätsbescheinigungen und Betriebsanleitungen. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com .

Varianten

Bestellbezeichnung	Ausführung
FB1302B-80	Drahtenden, 80 cm
FB1302B150	Drahtenden, 150 cm
FB1302BS200	geschirmter Kabelschwanz, 200 cm